Glücklich sein halt

Nadine Avice

Nadines Namen spricht man französisch aus, und ihre Vorfahren kommen aus Frankreich, Mauritius, Kroatien und der Schweiz. Auf dieser Grundlage ist eine enge Sicht fast ausgeschlossen. Für Nadine gehört Engagement, das Eingehen auf andere, völlig selbstverständlich zum Leben. Als Jugendliche hat sie sich 7 Jahre als Leiterin bei der Jubla engagiert, jetzt arbeitet sie für die Stiftung «Denk an mich», die sich der Inklusion von Menschen mit Behinderung verschrieben hat. Nadine hat dort die dankbare Aufgabe, Menschen Ferien zu ermöglichen. Zum Solinetz kam sie über ihre Matura-Arbeit, in welcher sie die Bildungsmöglichkeiten für Sans-Papiers in der Schweiz untersuchte. Dabei stellte sie fest, dass Kinder das Recht auf Bildung haben und meist völlig normal die Schule besuchen. Erwachsene können in Kursen, wie die ASZ oder das Solinetz sie anbieten, Deutsch lernen. Aber Jugendliche fallen oft zwischen Stuhl und Bank. Da müsste etwas getan werden.

Nadine ist Projektverantwortliche für die Regionalgruppe Regensdorf (wo sie nicht wohnt!). Es gibt dort einmal in der Woche einen Deutschkurs mit Kinderhüeti, eine Gruppe für Anfänger*innen, eine Gruppe für Fortgeschrittene. Ausserdem Angebote wie Guetzli-Backen, Ostern feiern, ein Sommerfest. Manchmal musste Nadine, die gerne Menschen glücklich macht, einstecken: Niemand erschien zum Deutschkurs, dabei hatte sie die Badi sausen lassen. Inzwischen gibt es eine Whatsapp-Gruppe zum Thema «Wer kommt heute?»…

Was Nadine aus Sicht einer Solinetz-Freiwilligen besonders schätzt, sind das Büchlein, in welchem alle Projekte beschrieben sind, das neue «Handbuch für Freiwillige» (danke Hanna und Rahel!), das Leitbild, der Newsletter und der Stammtisch. Gern sähe sie das Solinetz etwas politischer oder als Urheber einer Kampagne «Für den gesunden Menschenverstand»: Es müsste doch allen klar sein oder werden, dass unser Glück, hier zu leben, kein Verdienst ist. Dass Geburt keine Leistung ist. Dass es gleiche Chancen für alle braucht. Dass alle einfach ein gutes Leben wollen für sich und ihre Lieben. Glücklich sein halt. Logisch eigentlich! (SV)